

PGR-Sitzung am Mittwoch, 25.9.2013, 19.30 bis 21:45 Uhr, Rosenak-Haus, Kolpingstr. 7

Anwesend: Alexander Bergel, Uta Biniasz, Mirjam Bühren, Sabine Egert, Clemens Hammer, Urszula Hecht, Werner Kalle, Birgit Lüebe, Angelika Morgner, Stefan Oelgemöller, Monika Ortmann, Schwester Patrick, Heidi Renken, Emilia Paderewska-Albers, Martin Schomaker, Jutta Sievers, Astrid Wiesbaum,

Gäste: Sr. Francis, Andreas Bröcher, Ingrid Brockmeyer, Ehepaar Witzel und weitere

Begrüßung und Vorstellung von Astrid Wiesbaum

TOP 1: Begrüßung, Besinnung, Regularien

Herr Oelgemöller begrüßt die Anwesenden.

Besinnung: Frau Patrizia Hecht (Praktikantin)

Der PGR ist beschlussfähig

Das Protokoll der letzten Sitzung ist genehmigt

TOP 2: Rückblick

- Tagesausflüge nach Thuine am 3.7. und nach Bremen-Farge am 10.7.2013
- 4 sommerliche Orgelkonzerte in Zusammenarbeit mit der St.-Petri-Domgemeinde
- Kinder- und Jugendfreizeiten in den ersten Wochen der Sommerferien
- Coming-Home-Gottesdienst und Grillen auf dem Schulhof, 10.8.2013
- Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel, GD mit Kräutersegnung, 15.8.2013

Der Gottesdienst war gut besucht. Viele fleißige Helfer haben ca. 300 - 400 Kräutersträuße gebunden. Herr Oelgemöller wird sich im Namen des PGR bei Herrn Rölcke vom Martinshof bedanken. Der Martinshof hat viele Kräuter gespendet.

- Familienwallfahrt nach Zeven, 18.8.2013

Die Familienwallfahrt fand zum ersten Mal statt und wurde gut angenommen (ca. 40 Personen)

- Gemeindefest am 25.8.2013

In diesem Jahr waren nur wenige Kinder dabei. ( Zeitgleich fand im Bürgerpark ein Kinderfest statt und das gute Wetter hat evtl. einige Familien ins Schwimmbad gelockt).

Dennoch war das Fest insgesamt gut besucht. Die Kollekte ergab ca. 1.900 Euro und der Erlös des Gemeindefestes lag bei 5000 Euro. Die Beträge kommen der Renovierung von St. Johann zugute. Propst Schomaker berichtet, dass einige größere Beträge für die Renovierung gespendet wurden.

- Diamantenes Priesterjubiläum von Pastor Keilus

- »Talente«-Aktion, Start am 18.8.2013

Im Rahmen des Gemeindefestes haben sich ca. 100 Personen für diese Aktion gemeldet. Es kommen noch immer einzelne Personen dazu. Am 27. Oktober soll nach den Gottesdiensten um 9:30 Uhr in St. Elisabeth und 11:00 Uhr in St. Johann ein Flohmarkt stattfinden, bei dem die selbst hergestellten Waren der Talentaktion angeboten werden. Nähere Informationen gibt es bei Kaplan Bergel.

- Start des neuen Glaubenskurses für Erwachsene am 27.8.2013, mit Elli Schmiegl und Kaplan Bergel

Zur Zeit nehmen 18 Personen teil, 12 davon sind Männer.

- Gemeindefahrt nach Bad Salzschlirf

An der Gemeindefahrt haben 42 Personen teilgenommen, überwiegend Senioren. Vorbereitet wurde die Fahrt von Pastor Keilus und Frau Groll.

- Präsentation der Gemeindeumfrage und Diskussion, 15.9.2013

• Nacht der offenen Kirche, 21.9.2013

Viele Menschen fanden den Weg in die Kirchen. In St. Johann war die Beleuchtung in Zusammenhang mit Lesungen sehr gelungen. Die Kinder- und Jugendkantorei hat gesungen und es gab ein Orgelkonzert.

TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen

Verkündigung: Frau Wiesbaum wird die Leitung des Ausschusses übernehmen. Der Ausschuss arbeitet weiterhin an der Gestaltung des Messbuchs für die Erstkommunionkinder.

Liturgie: die nächste Sitzung findet erst im Oktober statt.

Diakonie: Der Diakoniausschuss hatte einige gemeinsame Termine mit der Vinzenzkonferenz, da die Aufgaben sich in vielen Punkten überschneiden.

Herr Wekenborg und Herr Daul sind neue Mitglieder in der Vinzenzkonferenz.

Blindentag am 30.11.2013: Aus diesem Anlass findet in der Kirche St. Ursula um 15:00 Uhr ein Gottesdienst statt.

Es werden noch Unterkünfte für Flüchtlinge gesucht. Die Vinzenzkonferenz kümmert sich um die Suche nach geeigneten Unterkünften.

Sr. Francis berichtet, dass öfters nicht mehr benötigte Brillen gespendet werden. Diese können bei Frau Ortmann abgegeben werden. Ihr Schwiegersohn (Optiker) kümmert sich um die Weitergabe an entsprechende Organisationen.

Communio: Der Ausschuss hat die Fragebögen der Gemeinde ausgewertet. (s.TOP 4)

KV: Die Kinderkrippe des SKF nutzt die Räume des Gemeindehauses St. Elisabeth. Herr Kalle bittet darum, dass Gemeindemitglieder mit einem Schlüssel für das Gemeindehaus trotzdem klingeln sollen. Die Leiterinnen der Kinderkrippe kennen nicht alle Gemeindemitglieder und aus Sicherheitsgründen müssen fremde Personen die Klingeln benutzen.

Der Baubeginn in der Kita verzögert sich, da noch behördliche Prüfungen abgewartet werden müssen.

Der SKF dankt der Gemeinde für die Nutzungsmöglichkeit des Gemeindehauses.

Das Vordach in St. Elisabeth ist, bis auf die Farbe, fertig.

Renovierung St. Johann: Herr Kalle ist an jedem Dienstag vor Ort und begleitet die Renovierungsmaßnahmen.

Propst Schomaker berichtet, dass aus Berlin über Herrn Neumann 250.000 Euro bereitgestellt wurden. Der Bremer Senat stellt leider kein Geld zu Verfügung. Evtl. kann noch ein Zuschuss über das Bonifatiuswerk gewährt werden.

Am 14. Oktober soll das Kreuz auf dem Kirchendach wieder aufgerichtet werden.

Der Steinmetz hat aus Sandstein Kreuze ausgeschnitten, die für 7,50 Euro erworben werden können.

Der KV soll auch den Aufgabenbereich von Herrn Hüttis festlegen.

Es wird angeregt, eine PGR Sitzung in den Räumen der Buchtstraße abzuhalten, um den PGR Mitgliedern die Räumlichkeiten vorzustellen.

Ökumene:

Hastedt:

Das Herbstseminar hat in diesem Jahr das Thema „Atheismus“.

Zu diesem Thema spricht am 13.11. ein Referent aus Berlin um 19:30 Uhr in der Auferstehungsgemeinde.

Innenstadt:

Die Beteiligung am ökumenischen Gottesdienst zum 1. Mai war sehr gut. Die Liedtexte des Gottesdienstes waren in der Radiübertragung besser zu verstehen als vor Ort.

Im nächsten Jahr findet der Gottesdienst in der Kirche ULF statt.

Weitere Themen waren: der BGU (biblischer Geschichtsunterricht auf allgemein christlicher Basis). Hierzu gab es auch interreligiöse Gespräche.

Radio Bremen: Die Kirchen möchten weiterhin Sendezeiten bei Radio Bremen nutzen. Da Radio Bremen ein öffentlich rechtlicher Sender ist, besteht hierauf auch ein Anspruch.

Weiterhin sollen Branchentarifverträge für die Pflege erarbeitet werden.

TOP 4: Gemeindeumfrage

Rückblick auf die Präsentation und Diskussion. Welche Anregungen möchten wir für unsere zukünftige Arbeit aufgreifen? Meinungs austausch. Weitere Diskussion und Ausarbeitung in den PGR-Ausschüssen.

Hierzu folgen einige Anregungen:

Zur gewünschten besseren Information wird angeregt, 2x im Jahr eine Gemeindeversammlung anzubieten. Der PGR-Vorstand kümmert sich darum. Weiterhin sollen die Gemeindeglieder versuchen, auf Menschen, die Kontakt suchen, zu achten. Möglich wäre auch, wie beim Beerdigungsdienst, die Beauftragung von Laien als zentrale Ansprechpartner.

Thema: gewünschte Themen oder Gruppen

Die Altersbegrenzung sollte bei Gruppenangeboten nicht so oft genannt werden, um Interessierten die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben.

Zum Thema Kinder und Jugendarbeit kommen oft Anfragen, wie man eine Platz in der Kita oder Schule bekommt.

Ansprechpartner für die Kitas sind deren Leiterinnen. Für die Platzvergabe spielen verschiedene Kriterien eine Rolle. Kinder der Gemeinde werden zwar bevorzugt, aber auch die Berufstätigkeit der Eltern, bereits aufgenommene Geschwisterkinder und soziale Faktoren spielen eine Rolle. Der Besuch der katholischen Kindertagesstätten bedeutet nicht automatisch auch einen Platz an der katholischen Schule.

Öffentlichkeitsarbeit: Es soll darüber nachgedacht werden, ob die Öffnungszeiten im Atrium Kirche geändert werden können.

Über Angebote für die mittlere Generation (fitte ältere Personen) sowie Angebote für junge Menschen soll im PGR beraten werden.

Wünsche bezüglich besonderer Gottesdienste:

Es gibt bereits jetzt viele verschiedenen Formen. Die Sonntagsgottesdienste in St. Johann haben alle unterschiedliche Zielgruppen. Der Samstagabendgottesdienst wird überwiegend von Senioren besucht. Deshalb hat dieser Gottesdienst die traditionelle Form. Der Gottesdienst am Sonntag um 11:00 Uhr ist eine Familienmesse und um 18:00 Uhr werden neue Formen und besondere Musik angeboten.

TOP 5: Ausblick

- Neustädter Moscheegemeinde sucht Kontakt und Austausch mit einer katholischen Gemeinde, Wunsch nach gemeinsamen Veranstaltungen  
Interesse an dieser Arbeit haben: Frau Wiesbaum, Frau Egert und Herr Bröcher.
- Pirmin Spiegel, Hauptgeschäftsführer von Misereor, zu Gast in St. Johann,  
Vortrag am 18.10., am 19./20.10. Predigt in allen Gottesdiensten
- Patronatsfest St. Elisabeth, 17.11.2013

- Ehrenamtlichenfest, 11.1.2014
- Kohlessen: GD in St. Elisabeth, Gang nach St. Johann, Essen in der Schule, 2.2.2014
- Verabschiedung von Herrn Langosz und Dienstbeginn von Herrn Hüttis, Orgelkonzert am 7.2.2014, GD und anschließender Empfang am 9.2.2013
- Gremienwahlen, 15.16.11.2014  
Die Mitglieder des PGR werden gebeten, schon mal darüber nachdenken, ob sie erneut kandidieren möchten und ob sie geeignete Gemeindemitglieder kennen, die man ansprechen kann.

#### TOP 6: Verschiedenes

Nach dem 4. November wird die Kirche St. Elisabeth freitags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein. Herr Bröcher wird während dieser Zeit in der Kirche anwesend sein. Auch zur eucharistischen Anbetung der polnischen Gemeinde an jedem 1. Freitag im Monat sind die Gemeindemitglieder zum Gebet eingeladen.

Protokoll: Heidi Renken